

Was müssen Sie und Ihre Angehörigen zu Hause beachten?

Außerhalb des Krankenhauses besteht auch eine Ansteckungsmöglichkeit.

Befolgen Sie die aktuellen Anordnungen der Landesregierung in Bezug auf das Tragegebot eines Mund-Nasen-Schutzes und zu den Kontaktbeschränkungen.

Waschen Sie sich mindestens 30 Sekunden lang regelmäßig die Hände mit Wasser und Seife. Besonders, wenn Sie nach Hause kommen.

Halten Sie in der Öffentlichkeit den Mindestabstand von 1,5m ein.

Husten, Niesen Sie in die Ellenbeuge und drehen sich dabei von anderen Personen weg.

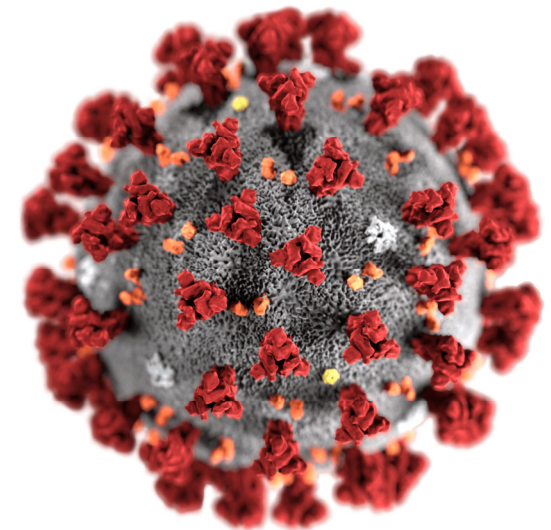
Halten Sie Ihre Hände vom Gesicht fern. Vermeiden Sie es, mit den Händen Ihren Mund, die Augen oder die Nase zu berühren.

Kontakt

Für weitere Fragen und Informationen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeitenden Ihrer Station.

Information für Patient*innen und Angehörige zu SARS-CoV-2

Verhaltenshinweise



Sehr geehrte Patient*innen,

ein Krankenhausaufenthalt bedeutet eine Ausnahmesituation, auf die Sie sich und Ihre Angehörigen einstellen müssen. Besonders in Zeiten einer Coronaviren-Pandemie.

Wir werden alles tun, um Ihre Sicherheit zu gewährleisten. Sie können selbst dazu beitragen, dass die Ansteckungswahrscheinlichkeit gering gehalten wird. Dafür **folgen Sie bitte den Hinweisen in dieser Broschüre** und geben Sie die Informationen an Ihre Angehörigen weiter.

Was bedeutet SARS-CoV-2?

SARS-CoV-2, vormals 2019-nCoV, oder auch COVID-19 ist ein im Jahr 2019 neu entdecktes Coronavirus.

Die Coronaviren, kurz CoV, sind Viren, die sowohl Tiere als auch Menschen infizieren und beim Menschen vor allem Erkrankungen der Atemwege auslösen.

Benannt worden sind diese nach ihrem kronenförmigen Aussehen unter einem speziellen Mikroskop.

Coronaviren treten weltweit auf und werden meist über Tröpfcheninfektion, aber auch über Kontakt- und Schmierinfektion übertragen.

Das SARS-CoV-2 führt nach einer wahrscheinlichen Inkubationszeit von zwei bis sieben Tagen zu Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen. Innerhalb von ein bis zwei Tagen folgen ein unproduktiver Husten und Atemnot.

Einige Patient*innen reagieren auch mit Durchfällen.

Sie werden nach diesen Symptomen befragt und sollten gewissenhaft darauf antworten.

Worauf müssen Sie sich während Ihres Krankenhausaufenthaltes einstellen?

Das Personal trägt zur Vermeidung von Übertragungen einen Mund-Nasen-Schutz.

Bitte halten Sie nach Möglichkeit den Mindestabstand von 1,5m ein.

Besuchen dürfen ihre Angehörigen Sie nur nach der aktuell gültigen Regelung. Bitte nehmen Sie diesbezüglich Rücksprache mit dem Pflegepersonal.

Ihre Angehörigen müssen bei Betreten der Klinik einen Mund-Nasen-Schutz tragen (selbstgenäht ist zulässig).

Besonderes Augenmerk liegt auf der Händedesinfektion. Alle Personen müssen sich vor Betreten und Verlassen des Patient*innenzimmers die Hände desinfizieren.